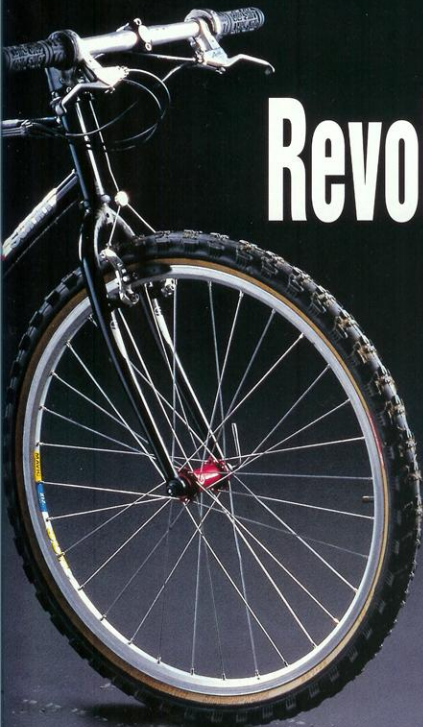


Mountain BIKE

DES MONATS 3/96

In dieser Rubrik stellen wir jeden Monat ein herausragendes Bike vor. Kriterien: ein besonders gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, interessante technische Lösungen oder ein exzeptionelles Fahrverhalten.





Sunn Revolt 2 Revoluzzer

light

Das klassische Sunn Revolt 2 aus der französischen Stahlküche entpuppt sich als flottes Leichtgewicht für Singletrail-Süchtige und Non-Shimano-Freaks.

Es muß nicht immer Full-suspension sein. Natürlich bestreitet niemand, daß man mit Federgabel oder gar Vollfederung sicherer und bequemer unterwegs ist. Doch das Ende der „harten“ Bikes wurde keineswegs eingeläutet. Der beste Gegenbeweis ist das Sunn Revolt 2. Ein klassisch schwarzer Rahmen mit filigranen Rohren und starrer CroMo-Gabel. Die Bike-Pioniere Joe Breeze und Tom Ritchey hätten wahrscheinlich ihre pure Freude an diesem französischen Œuvre in Stahl.

Und: Es muß nicht immer Shimano sein. Der beste Beweis dafür: wiederum das Sunn Revolt 2. Denn außer auf dem Umwerfer, dem Innenlager und einer Hyperglide-Kassette aus der LX-Gruppe taucht der Name des japanischen Komponenten-Königs nirgendwo auf.

Geschaltet wird auf amerikanisch mit dem Grip Shift ESP 900-Schaltwerk. Die Neuentwicklung aus Carbon und Alu wechselt die Gänge so präzise, wie man es sonst von Shimanos XT-Schaltung gewöhnt ist. Weitere Komponenten-Highlights:

- DiaCompe VC 800 Bremsen: keine ernsthafte Konkurrenz zur Shimano V-Brake, aber sicher eine der bisbigsten Cantileverbremsen auf dem Markt.

FACTS

Preis:	2799 Mark
Rahmengröße:	35/40/45/50/52 cm
Rahmennaterial:	Fuji CroMo Double Butted
Gewicht:	10,6 kg
Gabel:	CroMo
Vertrieb:	Tripsport
Telefon:	0231/977600

RAHMENGEOMETRIE

Sitzwinkel: 73°	Lenkwinkel: 71°
Radstand:	1065 mm
Oberrohrlänge:	590 mm
Kettenstreben:	425 mm
Schritthöhe:	743 mm

KOMPONENTEN

Schalthebel:	Grip Shift ESP 900
Schaltwerk:	Grip Shift ESP
Umwerfer:	Shimano XT
Übersetzung: vo. 42/22/32	hi. 11-28
Bremshebel:	Avid SD 2.0
Bremsen:	Dia Compe VC 800
Kurbeln:	Rudd (=Sugino Impel)
Naben:	Brubz 2
Felgen:	Mavic 217 SUP
Reifen:	Shutchinson Rock X-Country
Steuersatz:	DiaTech
Pedale/Sattelstütze/Vorbau:	Rudd



Wendig, spritzig, leicht: Das Stahlbike Sunn Revolt bringt Fahrvergnügen pur

- Avid-Bremshebel: Liegen perfekt in der Hand, und der Druckpunkt der Bremse läßt sich mit einer kleinen Schraube individuell dosieren.

- Sugino-Kurbeln mit dem Aufkleber der hauseigenen Komponentenlinie Rudd, ebenso Sattelstütze und Lenker.

Mehr als nur ein Aufkleber steckt hinten den Naben am Revolt 2. Die französischen Brubz 2 rollen auf Industrielagern – vorne zwei, hinten vier – in bordeaux-roten CNC-gefrästen Alukörpern. Hinten sorgt ein Hügl-Freilauf für das satte, markante Knattern. Damit hört man das Sunn Revolt bergab schon von weitem anrollen, wenn auch schnelle Downhills nicht gerade die bevorzugten Pisten dieses Bikes sind. Der leichte Stahlerenner – das Rad wiegt bei 50 Zentimetern Rahmenhöhe komplett nur 10,6 Kilogramm – ist vielmehr der ideale Untersatz für Spabistouren. Wendig ist gar kein Ausdruck für das Fahrverhalten, quirlig trifft es schon eher. Schnelle Spurwechsel, plötzliche Ausweichmanöver – das Sunn

Revolt 2 reagiert manchmal schneller als der Fahrer denken kann.

Aber alles paßt zusammen: das geringe Gewicht, die etwas zurückgelegte Sitzposition (man sitzt eher im als auf dem Rad), die steife Gabel. Unvermittelt und direkt setzt das Revolt alle Kommandos seines Fahrers um. Mountainbiken pur. Dazu paßt der Retro-Look des mattschwarzen Rahmens ideal.

Wird dieses Bike mit Federgabel (die als Option gegen Aufpreis angeboten wird) noch besser? Auf ausgedehnten Touren und langen Downhills ja. Die dünnen, in der Mitte bis auf 0,5 Millimeter konifizierten CroMo-Rohre des Rahmens schlucken zwar einiges von den Schlägen des Untergrunds, dennoch eröfnen die Handgelenke spürbar. Leider fehlen auch Lenkerhörnchen. Das Revolt ist

SUNN REVOLT 2

- **CHARAKTER:** Leichtes und extrem wendiges Singletrail-Bike, fast ohne Shimano-Teile.
- **FAHRERTYP:** Spaß haben ist wichtiger als Höhenmeter fressen.
- **TIP:** Mit mehr Shimano-Komponenten (Schaltwerk, Mabe etc.) und etwas einfacheren Felgen kostet das Sunn-Bike als Revolt (ohne 2) 400 Mark weniger. Den leichten Rahmen bekommt man solo für 999 Mark.

eben kein Höhenmeter-Fresser. Technische Passagen, schnelle, enge Trails liegen dem Gefährt viel mehr. Und hier läuft das Rad perfekt. Gefedert wäre das Bike sofort kopflastig und weniger sensibel. Darum unsere Empfehlung: Pur ist das Sunn Revolt 2 besser.

Wenn wirklich eine Federgabel sein muß, dann mit niedriger Einbauhöhe, damit das Bike so wendig bleibt, wie es ist.

P. Schmidt-Feneberg

Bezent, aber bissig: Avid-Bremsen mit einstellbarem Druckpunkt und Grip Shift



Qualität made in France: hauseigene Nabe der Marke Brubz 2 mit Industrielagern